

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 271.

Donnerstag, den 25. November 1880.

(4923—1) Nr. 6250 de 1879.

5000 Gulden werden dargeliehen

aus dem Johann Kalster'schen Gemeindegeldbeitrags-
stiftungsfonde gegen pupillarmäßige Hypothekensicher-
stellung.

Darauf Reflectierende wollen unter Nachwei-
sung der geforderten Sicherstellung beim krainischen
Landesausschusse eintommen.

Vom krainischen Landesausschusse.

(4840b—3) Nr. 12,766.

Rundmachung.

Von der k. k. Finanzdirection für Krain wird
kundgemacht, daß die nachfolgend aufgeführten Weg-
und Brückenmäute in Krain für die Periode vom
1. Jänner 1881 bis Ende Dezember 1883 im Wege

einer neuerlichen öffentlichen Versteigerung unter nach-
stehenden Bestimmungen verpachtet werden, und zwar:

1.) Die Wegmaut in St. Marein mit einer
Straßenstrecke von 15 Kilometer und einem Ausrufs-
preise von jährlichen 1480 fl.;

2.) die Wegmaut in Weizelburg mit einer
Straßenstrecke von 15 Kilometer und einem Ausrufs-
preise von jährlichen 870 fl.;

3.) die Weg- und Brückenmaut erster Klasse
in Treffen mit einer Straßenstrecke von 23 Kilometer
und einem Ausrufspreise von jährlichen 860 fl.;

4.) die Weg- und Brückenmaut zweiter Klasse
in Rudolfswert mit einer Straßenstrecke von 23 Kilo-
meter und einem Ausrufspreise von jährlichen 2700 fl.;

5.) die Weg- und Brückenmaut dritter Klasse
in Munkendorf mit einer Straßenstrecke von 15 Kilo-
meter und einem Ausrufspreise von jährlichen 1350 fl.;

6.) die Wegmaut in Landstraß mit einer Straßen-
strecke von 23 Kilometer und einem Ausrufspreise von
jährlichen 900 fl.;

7.) die Wegmaut in Jesseniz mit einer Straßen-
strecke von 8 Kilometer und einem Ausrufspreise von
jährlichen 100 fl. und

8.) die Weg- und Brückenmaut dritter Klasse in
Mödling mit einer Straßenstrecke von 23 Kilometer
und einem Ausrufspreise von jährlichen 860 fl.

Die übrigen Bestimmungen, unter welchen die
Verpachtung erfolgen wird, sind im Amtsblatte der
„Laibacher Zeitung“ Nr. 267 vom 20. November 1880
enthalten.

Laibach, am 16. November 1880.

Von der k. k. Finanzdirection.

(4873—3)

Nr. 1104.

Lehrerstelle.

An der vierklassigen Volksschule zu Adelsberg
ist eine Lehrerstelle mit dem Jahresgehälte von
600 fl., eventuell 500 fl. zu besetzen, und sind die
Gesuche

bis 10. Dezember l. J.

hieramts einzubringen.

K. k. Bezirksschulrath Adelsberg, am 17ten
November 1880.

Anzeigebblatt.

(4921) Nr. 7871.

Bekanntmachung.

Den Gläubigern der Josef Gärt-
ner'schen Concursmasse wird bekannt
gegeben, daß sie von dem Entwurfe
der Schlussvertheilung bei dem Con-
curscommissär oder bei dem Massen-
verwalter Ferdinand Souvan Einsicht
und Abschrift nehmen können, und daß
sie ihre allfälligen Erinnerungen ge-
gen denselben bis zum 1. Dezember
1880 entweder mündlich oder schrift-
lich bei dem Concurscommissär einzu-
bringen, hierauf aber in dem Falle,
daß Erinnerungen eingebracht werden,
zur Verhandlung darüber und Fest-
stellung bei der auf den

6. Dezember 1880,

früh 10 Uhr, vor dem Concurscom-
missär anberaumten Tagfahrt zu er-
scheinen haben.

K. k. Landesgericht Laibach, am
20. November 1880.

Der k. k. Concurscommissär:
Bidič m. p.

(4925) Nr. 9443.

Edict

zur Einberufung der Verlassenschaftsgläu-
biger nach der am 17. November 1880
mit Hinterlassung eines mündlichen Te-
stamentes verstorbenen Haus- und Real-
itätenbesitzerin zu Littai Hs. Nr. 52, Anna
verwitweten Stopar, wieder verheiratheten
Jelenc.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Littai
werden diejenigen, welche als Gläubiger
an die Verlassenschaft der am 17. No-
vember 1880 mit Hinterlassung eines
mündlichen Testamentes verstorbenen Haus-
und Realitätenbesitzerin zu Littai Hs.-
Nr. 52, Anna verwitweten Stopar, wieder
verheiratheten Jelenc, eine Forderung zu stel-
len haben, aufgefordert, bei diesem Ge-
richte zur Anmeldung und Darthnung
ihrer Ansprüche

am 29. November 1880

zu erscheinen oder bis dahin ihr Gesuch
schriftlich zu überreichen, widrigens den-
selben an die Verlassenschaft, wenn sie
durch Bezahlung der angemeldeten Forde-
rungen erschöpft würde, kein weiterer An-
spruch zustünde, als insoferne ihnen ein
Pfandrecht gebürt.

K. k. Bezirksgericht Littai, am 24sten
November 1880.

(4896—3) Nr. 20,328.
Uebertragung exec. Besitz- u.
Genussrechte-Versteigerung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte
Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Maria
Mehle von Udje die dritte exec. Feilbie-
tung der dem Josef Mehle von Udje
zustehenden, mit gerichtlichem Pfandrechte
belegten und auf 260 fl. geschätzten Be-
sitz- und Genussrechte auf die Parzellen-
Nr. 250 und 251, Wald debeli grič,
Nr. 263, 264, 165, Weide und Wald
Nr. 92, Wiese und Wald bukovje und
Wiese zajaklenica übertragen und hiezu
die Feilbietungs-Tagsetzung auf den

1. Dezember l. J.,

von 10 bis 12 Uhr vormittags, in der
Gerichtskanzlei Deutsches Haus mit dem
Beisatz angeordnet worden, daß die
Rechte bei dieser Feilbietung auch unter dem
Schätzungswerte hintangegeben werden.

Laibach, am 16. September 1880.

(4664—3) Nr. 6791.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird
bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Franz Fer-
nejčič von Laas die exec. Versteigerung der
dem Johann Sigmund von Rozarše ge-
hörigen, gerichtlich auf 500 und 400 fl. ge-
schätzten Realitäten sub Urb.-Nr. 152 ad
Grundbuch Hallerstein und Dom.-Grund-
buchs-Nr. 226/452 ad Herrschaft Schnee-
berg bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-
Tagsetzungen, und zwar die erste auf den
9. Dezember 1880,

die zweite auf den

8. Jänner

und die dritte auf den

9. Februar 1881,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr,
in der Kanzlei mit dem Anhang an-
geordnet worden, daß die Pfandrealtäten
bei der ersten und zweiten Feilbietung nur
um oder über dem Schätzungswert, bei der
dritten aber auch unter demselben hint-
angegeben werden.

Die Licitationsbedingungen, wornach
insbesondere jeder Licitant vor gemachtem
Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der
Licitationscommission zu erlegen hat, so-
wie die Schätzungsprotokolle und die
Grundbuchsextracte können in der dies-
gerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Laas, am 17ten
August 1880.

(4739—3) Nr. 5567.
Executive
Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Krainburg
wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Blas Jerič
von Moisesberg die exec. Versteigerung der
der Maria Stuller von Moisesberg ge-
hörigen, gerichtlich auf 180 fl. geschätzten,
im Grundbuche des Gutes Höflein sub
Urb.-Nr. 198 vorkommenden Realität be-
williget und hiezu drei Feilbietungs-Tag-
setzungen, und zwar die erste auf den

10. Dezember 1880,

die zweite auf den

10. Jänner

und die dritte auf den

10. Februar 1881,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr,
in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang
angeordnet worden, daß die Pfandrealtäten
bei der ersten und zweiten Feilbietung nur
um oder über dem Schätzungswert, bei
der dritten aber auch unter demselben
hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach
insbesondere jeder Licitant vor gemachtem
Anbote ein 10proc. Badium zu Händen
der Licitationscommission zu erlegen hat,
sowie das Schätzungsprotokoll und der
Grundbuchsextract können in der dies-
gerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Krainburg, am
2. August 1880.

(4581—3) Nr. 5471.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Rassenfuß
wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steuer-
amtes Rassenfuß die exec. Versteigerung
der der Johanna v. Panovič von Rassen-
fuß gehörigen, gerichtlich auf 4900 fl.
geschätzten, im Grundbuche der Herrschaft
Rassenfuß sub Urb.-Nr. 515 und 715/a
und der Pfarrkirchengilt Rassenfuß sub
Urb.-Nr. 45 vorkommenden Realitäten be-
williget und hiezu drei Feilbietungs-Tag-
setzungen, und zwar die erste auf den
7. Dezember 1880,

die zweite auf den

8. Jänner

und die dritte auf den

8. Februar 1881,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr,
in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang
angeordnet worden, daß die Pfandrealtäten
bei der ersten und zweiten Feilbietung
nur um oder über dem Schätzungswert,

bei der dritten aber auch unter demselben
hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach
insbesondere jeder Licitant vor gemachtem
Anbote ein 10proc. Badium zu Händen
der Licitationscommission zu erlegen hat,
sowie die Schätzungsprotokolle und die
Grundbuchsextracte können in der dies-
gerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Rassenfuß, am
6. Oktober 1880.

(4748—3) Nr. 11,010.

Erinnerung

an Johann Zagorčič und seine all-
fällige Rechtsnachfolger ob dessen unbe-
kannten Aufenthaltes.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Rudolfswert
wird dem Johann Zagorčič und
seinen allfälligen Rechtsnachfolgern ob dessen
unbekannten Aufenthaltes hiemit erinnert:

Es habe wider ihn bei diesem Ge-
richte Johann Gregorčič von Böschitz Hs.-
Nr. 9 die Klage vom 15. September 1880,
Z. 11,010, auf Anerkennung der Erwerbung
des Eigenthumsrechtes auf der Weingarten-
realität Pfarrgilt St. Peter sub Urb.-
Nr. 1/2, vorkommenden, in Risovec gelege-
nen Parzelle Nr. 1183 der Steuer-
gemeinde Kerschdorf hiergerichts überreicht,
worüber zur summarischen Verhandlung
dieser Rechtsache die Tagsetzung mit
dem Anhang des § 18 J. G. S. vom
24. Oktober 1845 auf den

10. Dezember 1880,

vormittags 9 Uhr, angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort des Beklagten
diesem Gerichte unbekannt und derselbe
vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend
ist, so hat man zu dessen Vertretung und
auf dessen Gefahr und Kosten den Herrn
Dr. Johann Stedl von Rudolfswert als
Curator ad actum bestellt.

Der Beklagte wird hievon zu dem
Ende verständiget, damit er allenfalls zur
rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen
andern Sachwalter bestellen und diesem
Gerichte namhaft machen, überhaupt im
ordnungsmäßigen Wege einschreiten und
die zu seiner Vertheidigung erforderlichen
Schritte einleiten könne, widrigens diese
Rechtsache mit dem aufgestellten Curator
nach den Bestimmungen der Gerichtsord-
nung verhandelt werden und der Beklagte,
welchem es übrigens frei steht, seine Rechts-
behelfe auch dem benannten Curator an
die Hand zu geben, sich die aus einer Ver-
abstimmung entstehenden Folgen selbst be-
zumessen haben wird.

K. k. Bezirksgericht Rudolfswert, am
16. September 1880.

(4621-3) Nr. 7876.

Uebertragung dritter exec. Feilbietung.

Ueber Ansuchen der Johann Kovšca'schen Erben von Niederdorf (durch Herrn Dr. Deu in Adelsberg) wird die mit dem Bescheide vom 31. Mai 1880, Zahl 3652, auf den 4. August l. J. angeordnet gewesene dritte exec. Feilbietung der dem Jakob Svigelj von Niederdorf gehörigen, gerichtlich auf 2281 fl. bewerteten Realität sub Rectf.-Nr. 572 ad Haasberg auf den 23. Dezember 1880, vormittags 10 Uhr, hiergerichts mit dem früheren Anhang übertragen. R. l. Bezirksgericht Voitsch, am 10ten Oktober 1880.

(4786-3) Nr. 2144.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom l. l. Bezirksgerichte Neumarkt wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen des Herrn Alexander Pavlin von Birkendorf (durch Herrn Dr. Mencinger) von Krainburg die exec. Versteigerung der der Maria Runcič von Stenično gehörigen, gerichtlich auf 3553 fl. geschätzten Realität Rectf.-Nr. 6 ad Gut Gallensfeld Einl.-Nr. 755 wegen schuldlosen Verstreichens des ersten und zweiten Termins bewilligt und die dritte executive Realfeilbietung auf den 15. Dezember 1880, vormittags von 11 bis 12 Uhr, in der Amtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei dieser Feilbietung auch unter dem Schätzungswert hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. R. l. Bezirksgericht Neumarkt, am 11. November 1880.

(4188-3) Nr. 7553.

Erinnerung

an den unbekannt wo befindlichen Matthäus Beuzhizh und Franz Schuscha und an die unbekanntten Rechtsnachfolger.

Von dem l. l. Bezirksgerichte Adelsberg wird den unbekannt wo befindlichen Matthäus Beuzhizh und Franz Schuscha und deren unbekanntten Rechtsnachfolgern hiemit erinnert:

Es habe wider sie bei diesem Gerichte Anton Beučič von Oberloščana (durch Dr. Deu) die Klage auf Anerkennung der Erfindung der Realitäten Urb.-Nr. 727 und 727 1/2 der Herrschaft Adelsberg eingebracht, worüber die Tagfahrt zur Verhandlung dieser Rechtsache im ordentlichen mündlichen Verfahren auf den 10. Dezember 1880, vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang des § 29 allg. G. D. angeordnet worden ist.

Da der Aufenthaltsort der Geklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den l. l. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Dr. Paul Veseljak, l. l. Notar in Adelsberg, als Curator ad actum bestellt.

Die Geklagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Verteidigung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und die Geklagten, welchen es übrigens frei steht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabstimmung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

R. l. Bezirksgericht Adelsberg, am 18. September 1880.

(4626-3) Nr. 8528.

Uebertragung executiver Feilbietungen.

Ueber Ansuchen des l. l. Steueramtes Voitsch (nom. des h. l. l. Verars) wird die mit dem Bescheide vom 3. Juni 1880, Z. 4839, auf den 19. August, 16. September und 20. Oktober l. J. angeordnet gewesene executive Feilbietung der dem Johann Zalaznik von Kirchdorf Hs.-Nr. 8 gehörigen, gerichtlich auf 6620 fl. geschätzten Realität sub Rectf.-Nr. 10, Urb.-Nr. 3 ad Voitsch auf den 23. Dezember 1880, 22. Jänner und 24. Februar 1881, jedesmal vormittags 10 Uhr, hiergerichts mit dem früheren Anhang übertragen. R. l. Bezirksgericht Voitsch, am 16ten Oktober 1880.

(4625-3) Nr. 9196.

Uebertragung zweiter und dritter exec. Feilbietung.

Ueber Ansuchen des Herrn Franz Scherko von Birkniz wird die mit dem Bescheide vom 9. Juni l. J., Z. 5459, auf den 10. September und 7. Oktober l. J. angeordnet gewesene zweite und dritte exec. Feilbietung der dem Andreas Widmar von Bigaum Hs.-Nr. 29 gehörigen, gerichtlich auf 1541 fl. bewerteten Realität sub Rectf.-Nr. 406 ad Turnlak wegen schuldigen 300 fl. f. A. mit dem früheren Anhang auf den 22. Dezember 1880 und 26. Jänner 1881, jedesmal vormittags 10 Uhr, hiergerichts übertragen.

R. l. Bezirksgericht Voitsch, am 17ten Oktober 1880.

(4781-3) Nr. 7254.

Reassumierung dritter exec. Feilbietung.

Vom l. l. Bezirksgerichte Laas wird hiemit bekannt gegeben:

Es sei in der Executionsache des Herrn Franz Pečc von Altenmarkt die Reassumierung der mit dem Bescheide vom 12. Juli 1879, Z. 5835, auf den 24ten Dezember 1879 angeordnet gewesenen, sohin aber sistierten dritten exec. Feilbietung der dem Kaspar Truden von Babensfeld gehörigen Realität Urb.-Nr. 40 ad Neubabensfeld bewilligt und zu deren Vornahme die Tagsetzung auf den 23. Dezember 1880, vormittags um 9 Uhr, hiergerichts mit dem früheren Anhang angeordnet.

R. l. Bezirksgericht Laas, am 14ten September 1880.

(4609-3) Nr. 4807.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom l. l. Bezirksgerichte Landstraf wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des l. l. Steueramtes Landstraf die exec. Versteigerung der dem Anton Stefanič von Dobrava gehörigen, gerichtlich auf 1060 fl. geschätzten, im Grundbuche der Herrschaft Landstraf sub Urb.- und Rectf.-Nr. 379 1/2, vorkommenden Realität bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den 22. Dezember 1880, die zweite auf den 26. Jänner und die dritte auf den 23. Februar 1881, jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. l. Bezirksgericht Landstraf, am 8. Oktober 1880.

(4628-3) Nr. 7940.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom l. l. Bezirksgerichte Voitsch wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Herrn Johann Sicherl von Tschuzza Hs.-Nr. 98 die exec. Versteigerung der dem Johann Meze von Brod Hs.-Nr. 110 gehörigen, gerichtlich auf 6071 fl. geschätzten Realität sub Rectf.-Nr. 105, Urb.-Nr. 33 ad Voitsch bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den 15. Dezember 1880, die zweite auf den 13. Jänner 1881 und die dritte auf den 16. Februar 1881, jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in dieser Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerte, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. R. l. Bezirksgericht Voitsch, am 10ten Oktober 1880.

(4629-3) Nr. 8064.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom l. l. Bezirksgerichte Voitsch wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Johann Korče von Hotederschiz die exec. Versteigerung der dem Johann Zagode von Hotederschiz Hs.-Nr. 43 gehörigen, gerichtlich auf 3945 fl. geschätzten Realität sub Rectf.-Nr. 520, Urb.-Nr. 191 ad Voitsch bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den 15. Dezember 1880, die zweite auf den 13. Jänner und die dritte auf den 16. Februar 1881, jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in dieser Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. R. l. Bezirksgericht Voitsch, am 10ten Oktober 1880.

(4632-3) Nr. 8258.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom l. l. Bezirksgerichte Voitsch wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Andreas Grom von Marinhrib die exec. Versteigerung der dem Jerni Masle von Brod Hs.-Nr. 116 gehörigen, gerichtlich auf 5715 fl. geschätzten Realität sub Rectf.-Nr. 133, Urb.-Nr. 43 ad Voitsch bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den 16. Dezember 1880, die zweite auf den 15. Jänner und die dritte auf den 17. Februar 1881, jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerte, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. R. l. Bezirksgericht Voitsch, am 3. August 1880.

Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. R. l. Bezirksgericht Voitsch, am 13ten Oktober 1880.

(4276-3) Nr. 5305.

Dritte exec. Feilbietung.

Vom l. l. Bezirksgerichte Großlaschitz wird hiemit bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen des Herrn Johann Kosler von Otteneg (durch den Nachhaber Herrn Josef Göderer) von dort die mit dem Bescheide vom 11ten August 1880, Z. 4586, auf den 23ten September 1880 angeordnete dritte exec. Feilbietung der Realität der Maria Marolt von Podpoljane Hs.-Nr. 3, als Rechtsnachfolgerin des Stefan Marolt von dort, sub Grundbuch Einlags-Nr. 6 und 7 der Catastralgemeinde Kleinpölland auf den 22. Jänner 1881, vormittags um 10 Uhr, mit dem vorigen Anhang angeordnet worden. R. l. Bezirksgericht Großlaschitz, am 17. September 1880.

(4780-3) Nr. 6440.

Uebertragung executiver Realitäten-Versteigerung.

Vom l. l. Bezirksgerichte Krainburg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des l. l. Steueramtes Krainburg die Uebertragung der executiven Versteigerung der der Katha Lore von Gorice gehörigen, gerichtlich auf 1350 fl. geschätzten sub Urb.-Nr. 1, Einlage-Nr. 1862 ad Gilt Walsach vorkommenden Realität bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den 15. Dezember l. J. und die zweite auf den 15. Jänner 1881, jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. R. l. Bezirksgericht Krainburg, am 14. September 1880.

(4740-3) Nr. 5551.

Reassumierung executiver Realitäten-Versteigerung.

Vom l. l. Bezirksgerichte Krainburg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Maria Rebol (durch Dr. Mencinger) die executive Versteigerung der dem Francisca Eberl'schen Verlasse von Fildnig gehörigen, gerichtlich auf 180 fl. geschätzten Realitätenhälfte der Realität Urb.-Nr. 24 ad Pfarrhof Fildnig Rectf.-Nr. 51 ad Herrschaft Fildnig bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den 17. Dezember 1880, die zweite auf den 17. Jänner und die dritte auf den 17. Februar 1881, jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang reassumiert worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. R. l. Bezirksgericht Krainburg, am 3. August 1880.

Zahvala.

Vzajemno zavarovalna banka „Slavija“ darovala je tudi letos logaške prostovoljne požarne straži 20 goldinarjev v podporo. Za ta znameniti dar izreka podpisani odbor slavne zavarovalnice najtoplojšo zahvalo.

Dolenji Logatec, dne 23. novembra 1880. (4919)

Odbor

logaške prostovoljne požarne straže.

Sveben eršiden:

Der kleine Kunsttischler.

Eine reichhaltige Sammlung von Laubsäge-Arbeiten.

Beste Auflage. 1. bis 10. Lieferung à 30 kr. Enthält nur praktisch elegant ausgeführte Laubsägevorlagen, und ist jede Lieferung einzeln zu haben. (4918)

Leipzig, 1880. Moriz Schäfer.

Zu beziehen durch:

Jg. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg in Laibach.

Lehrkurs-Eröffnung.

Montag, den 29. d. M., beginnt der Kurs für

Spitzen- u. Kunststickerei.

Lehrstunden täglich von 10 bis 12 Uhr vormittags und von halb 2 bis halb 4 Uhr nachmittags. Das Honorar beträgt monatlich 3 fl. und ist vorhinein zu entrichten. Separatstunden 50 kr., außer Hause 1 fl. (4922) 3-1

Nähere Auskunft: Compst 8, I. Stod.

Spezereigewölbe in Cilli.

50 Jahre etabliert,

vorzüglicher Posten, vollständig eingerichtet, ist sogleich billig und dauernd zu vermieten. Auskunft aus Gefälligkeit bei Herrn Johann Samset in Laibach. (4914) 2-1

Dr. Hirsch

heilt geheime Krankheiten jeder Art (auch veraltete), insbesondere Harnröhrenflüsse, Pollutionen, Manneschwäche, Geschwüre, Syphilis und Gichtausfälle, Sturz bei Frauen, ohne Berufshörung des Patienten nach ganz neuer Methode in nur wenigen Tagen gründlich (bisect). Ordination: (3216) 46

Wien, Mariahilferstraße Nr. 31, täglich von 9 bis 6 Uhr. Sonn- und Feiertage von 9 bis 4 Uhr. Honorar mäßig

Behandlung auch brieflich.

Das (4924)

Museum

auf dem Kaiser-Josefs-Platze

darf den Herrschaften sehr empfohlen werden, da es lauter reelle Darstellungen enthält.

Ein

Commis,

der Spezerei- und Manufacturbranche, beider Landessprachen mächtig, mit hübscher Handschrift, auch cautionsfähig, wünscht in einer Stadt oder am Lande placiert zu werden.

Gefällige Anträge bittet man an die Administration dieses Blattes zu richten. (4860) 3-3



Wäsche,

eigenes Erzeugnis, und Herren- u. Damen-Modewaren solid und billig bei

G. J. Samann, Hauptplatz (4151) 29 Preiscourante franco.

Künstliche Zähne u. Gebisse

werden nach neuestem amerikanischem System in Gold, Vulcanit oder Celluloid schmerzlos eingesezt. Plomben in Gold u.

Vollkommen schmerzlose Zahnoperationen mittelst

Pustgas-Markose

beim (4795) 5

Bahnarzt A. Paichel, an der Pradekly-Brücke im I. Stod.

„Die Schreckenstage Agrams.“

Detailberichte über das Erdbeben in Agram am 9. November und den darauf folgenden Tagen. In Buchform, 8°, zu haben bei der Administration der „Agramer Zeitung“, Agram. Preis per 100 Stück 18 fl., einzelne Exemplare per Stück 25 kr. franco. (4916)

Avis für Zahnleidende,

momit ich die Ehre habe, den B. Z. Zahnleidenden bekannt zu geben, daß ich hier einige Zeit die zahnärztliche Praxis ausüben werde, Zahnoperationen mit und ohne Narkose, Plombierungen mit Krystallgold und anderen dauerhaften Füllmitteln vornehme, künstliche Piecen und ganze Gebisse nach der neuesten amerikanischen Methode anfertige und besonders auf meine Celluloid-Gebisse aufmerksam mache.

Dr. Hirschfeld,

Zahnarzt aus Wien,

ordiniert täglich von 9 bis 12 Uhr vormittags und von 2 bis 4 Uhr nachmittags im Hotel Elephant, Zimmer Nr. 46 und 47.

Als dirigierender Forstbeamte

findet ein wissenschaftlich gründlich gebildeter und erfahrener Forstmann beim Forstamte der Grafschaft Auersperg eine Anstellung.

Bewerber um diese Stelle, welche in der Lage sind, sich mit guten Zeugnissen sowohl über die besonderen forstmännischen Prüfungen als auch über ihre bisherigen, zur vollen Zufriedenheit ihrer Dienstgeber zurückgelegten praktischen Dienstleistungen und insbesondere über ihre Fähigkeit zur Verwendung als dirigierender Forstbeamte auszuweisen, und welche der beiden Landessprachen vollkommen mächtig sind, werden aufgefordert, ihre mit allen Zeugnissen belegten Gesuche bei der Inhabung in Sonnegg, Post Brunndorf bei Laibach, zu überreichen, wo ihnen auch die weiteren Bedingungen bekannt gegeben werden. (4721) 3-3

(4814-2) Nr. 24,124.

Dritte exec. Feilbietung.

Vom k. k. städt. deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Zu der mit Bescheid vom 28. Mai 1880, Z. 10,856, auf den 3. November 1880 angeordneten zweiten executiven Feilbietung der den mindj. Georg, Franz und Martin Poniquar von Stril gehörigen Dreifachstel-Realitätenanteiles Einl. Nr. 38 ad Steuergemeinde Dobruza ist kein Kauflustiger erschienen, und wird sohin zur dritten auf den

4. Dezember 1880

angeordneten Feilbietung geschritten.

k. k. städt. deleg. Bezirksgericht Laibach, am 4. November 1880.

In unserem Verlage sind erschienen:

Abecednik

za slovenske ljudske šole,

sostavila

A. Razinger in A. Žumer.

Preis gebunden 20 kr.

Diese beiden Fibern wurden mit hohem Ministerialerlasse vom 7. November 1880, Z. 17,029, zum Lehrgebrauche an den betreffenden Volksschulen als zulässig erklärt. (4843) 3-3

Laibach, 18. November 1880.

Slovensko-nemški abecednik

(Slovenisch-deutsche Fibel),

zusammengestellt von

A. Razinger und A. Žumer.

Preis gebunden 25 kr.

Jg. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg.

K. k. priv. Kronprinz-Rudolf-Bahn.

Holzbedarf-Ausschreibung.

Auf die Lieferung von:

- 792 Kubikmeter lärchenen Brückenbauhölzern,
- 80,700 Stück lärchenen Oberbauschwellen,
- 327 Kubikmeter lärchenen Extrahölzern,
- 1883 Kubikmeter diversen Brettern, Pfosten und Werkhölzern,
- 65,200 Currentmeter rohen Waldplatten,
- 431,000 Stück Dachschindeln

nebst geringeren Quantitäten anderer Hölzer werden vorschriftsmäßig gesiegelte und gestempelte und mit der Aufschrift: „Offert auf Holzlieferung“ versehene Offerte bei der unterzeichneten Betriebsverwaltung in Wien, I., Krenngasse 5,

bis 30. November 1880

angenommen.

Dieselbst werden auch die allgemeinen und speciellen Lieferbedingungen sowie die genauen Verzeichnisse gegen Erlag der Selbstkosten abgegeben.

Von sämtlichen zuerkannten Hölzern ist die Hälfte längstens Ende März, der Rest längstens Mitte Mai 1881 abzuliefern.

Vor Ueberreichung des Offertes ist ein Badium von 5% des Gesamtwertes der offerierten Lieferung bei der Hauptklasse der Kronprinz-Rudolf-Bahn in Wien zu erlegen.

Der Unterzeichnete behält sich die Entscheidung über die eingelangten Offerte vor.

Wien im November 1880.

Der k. k. Betriebsverwalter der Kronprinz-Rudolf-Bahn.

Kundmachung.

Laibach, Hotel Elephant, Wienerstrasse Nr. 2,

I. Stock, im Salon,

befindet sich nur noch über die Marktwoche der Verkauf von nachbenannten Waren aus der denkbar günstigsten

Concurssmasse von Textil-Erzeugnissen,

und wird durch die wirklich staunenerregend billigen Preise jeder noch dagewesene

(4839) 3-2



Ausverkauf



überboten. Die Verkaufsdauer der nachbenannten Waren ist selbstverständlich vom Vorrath abhängig, die rasche Beteiligung empfiehlt sich dadurch von selbst

KASTNER & OEHLER,

Laibach,

Prag,

Wien,

Brünn,

Budapest,

Wienerstrass Nr. 2, I. Stock, im Salon.

Obstgasse Nr. 6.

Mariahilferstrasse Nr. 97.

Rennergasse Nr. 11.

Königsgasse Nr. 19.

	78 Ctm.	Meter		78 Ctm.	Meter
	a.	a.		a.	a.
Kleiderstoffe: $\frac{1}{4}$ breit, Leinen-Dessinée, elegante Farben- auswahl	—14	—18	Abgestepte Bettsdecken aus Creton, Rouge und Kaschmir	1 80	2 25
Kleiderstoffe, Mozambique, rein Wolle, modgerecht	—18	—23	Bettsdecken, Gobelins, Modestreifen und Dessins	—	2 95
Orleans, glatt und gemustert, schwarz und farbig	—18	—23	Regenschirme, 8theilig	—	— 88
Herbststoffe, Rips, gewählte Farben	—22	—28	Tarlatane für Balloiletten	— 07	— 09
Neueste carrierte Modestoffe, Nouv. für die Herbstsaison	—24	—31	Roheleinen-Stoff	— 20	— 26
Matlasse, schwerste Qualität	—26	—33	Kaffee garnituren mit Servietten, feiner Damast	—	2 63
Diagonal, carriert, für jede Saison	—13	—17	Clothschirme mit Springglocke	1 30	1 80
Taffet, schwarz und farbig	—78	1 —	Seidenschirme mit	3 —	4 20
Terno, $\frac{1}{4}$ breit	—42	—55	Herrenhemden, Oxford	—	— 58
Terno-Double, feinste Qualität	—62	—80	" weiss Chiffon, Giletbrust	—	— 95
Kleiderborten, schwerste Qualität	1 —	—	" gestickte Brust	—	1 30
Weisse Strickwolle, vorzügliche Sorte, ein grosses Paket	—	— 55	Shirting, grau und schwarz	—18	—15
Damenkrägen, dreifach, mit Sattel	—	—10	Moll, ein ganzes Stück	—	1 20
Flanella, diverse Muster	—22	—28	Atlas, schwarz	—63	— 80
Sammtband, zwei Finger breit	—03	—04	Cottone, waschecht, grossartige Auswahl, in überraschend gediegener Qualität	— 16	— 21
Kaffee-Servietten	—	—08	Filz-Damenhüte, elegante Façon	—	— 25
Kinderstrümpfe, Paar	—	—07	Plüsch-Aufputz-Borten für Damentoilletten	—	—10
Carriertes Bettzeug, Canefas, echtfarbig	—16	—21	Handgestickte Borduren für Tapessorie-Arbeiten und Toiletten	—	—09
Oxford, grösste Auswahl	—13	—17	Herkulesborten, schwerste Sorte	—	—02
Doppelbarchent, Calmuck, glatt und gemustert	—17	—22	Handtücher, rohleinen	—12	—15
Staubtücher, soganumte Gläsertücher, Leinen	—	—15	" gebleicht	—18	—23
Nanking, $\frac{1}{4}$ breit, compacte Qualität	—15	—20	Leinwand $\frac{1}{4}$ breit	—15	—20
Unterröcke, Kostüme	—	1 10	Hemdknöpfe, Zwirn, beste Sorte	—	—03
Einfassborten, Alpaca, ein ganzes Stück	—	—15	Taschentücher, weiss mit Rand	—	—05
Zwirnspitzen, zum Besatz	—	— $\frac{1}{2}$	Herrenkrägen, 3fach, schönster Schnitt	—	—10
Anstosschüre, ein ganzes Stück	—	—	Tuchstoffe, für Damen-Confection, doppelt-breit für Herren-Anzüge	—98	1 25
Tischtücher, schöne Damastmuster	—	—48	Shawls für Kinder	—95	1 22
Cravatten für Knaben	—	—05	Tuchstoffe, Kammgarn	—95	1 25
" Herren mit Halstheil	—	—15	Herrenmanschetten, 3fach	—	—20
Spulenzwirn, per Stück	—	—02	Velant-Spitzen, 6 Finger breit	—10	—13
Hosenträger, dauerhafte Qualität	—	—24	Wasch-Spitzen, 2 Finger breit	—02	—02 $\frac{1}{2}$
Seidenband, alle Farben	—03	—04	Struckstoffe	—17	—22
" schwarz, Noblesse, fünf Finger breit	—18	—23	Damenhemden mit Spitzen	—	—85
Juttstoffe für Möbel, prachtvolle Muster	—26	—33	" reicher Stickerei	—	1 20
Patent-Sammt, Schwarz und farbig	—48	—62	Damencorsetta	—	1 10
Gradl, prachtvolle Damastmuster	—22	—28	Tücher aus Eiswolle	—	—24
Rüschen	—03	—04	Seidenguirispitzen, 2 Finger breit	—10	—13
Vorhangstoffe, neueste Muster, vorzüglich zum Putzen	—19	—25	" 4	—15	—20
Damenmieder, passende Formen	—	—45	Rouge-Cotton, echtfarbig	—16	—21
Modeband, neuestes	—08	—10	Fransen, 3 Finger breit	—03	—04
Vorhangquasten, Paar	—	—20	" 4	—02	—
Italia-Cloth vorzüglicher Qualität	—29	—37	Organtin, $\frac{1}{4}$ breit St. 45	—04	—05
Seidenfransen, geknüpft	—10	—13	Mousseline, $\frac{1}{4}$ breit	—10	—13
Kaschmirtücher, schwarz, mit langen Seidenfransen	—	2 35	Cheviots, schönste Herbst- und Wintermuster	—28	—36
Knäuelwolle, weiss und farbig	—06	—07	Winter-Umhängtücher, $\frac{1}{4}$ gross mit Fransen	—	—95
Kleiderleinen für Damenkostüme	—20	—24	Winter-Himalaya-Umhängtücher, weich und wollig, $\frac{1}{4}$ gross, mit Fransen	—	2 95
Unterröcke aus Rohleinen, geputzt	—	1 30	Reise-Plaids für Herren und Damen	—	3 50
Teppiche, aussergewöhnlich haltbare Qualität	—20	—26	Unterleibel für Herren und Damen, Strucks	—58	—88
Maschin-Nähnadeln	—	—01	Unterleibel für Herren und Damen	—95	1 20
Migniadis-Betteinsätze, 7 Finger breit	—16	—21	Unterleibel für Herren und Damen, Seiden-Finish	1 20	1 40
Plüschbettsdecken aus Seide	—	2 95	Unterhosen für Herren und Damen, Strucks	—58	—88
Barchent, farbig	—13	—17	Flanell-Hemden mit Seiden-Brustbesatz	—	1 30
Damen-Cravatten, Nouveautés	—	—16			
Damen-Cravatten à	—	—10			
Riesenleinwand, vorzügliche Qualität	—12	—15			
Möbelgradl, schönste Dessins $\frac{1}{4}$	—25	—32			
Möbelrips für Garnituren, feine Qualität	—25	—32			
Fusssocken, sogenannte Schweissauger	—78	—97			

Vorthellhafte Gelegenheit zur Anschaffung von Braut-Ausstattungen In

Tuchstoffen, Teppichen und Winterstoffen

für die Herbst- und Wintersaison grosses Sortiment! Ausserdem werden sämtliche Artikel, bestehend aus Mode-, Manufactur-, Spitzen- und Seidenwaren, Seidenband-, Current und Kurzwaren, zu noch nie dagewesenen fabelhaft billigen Preisen gänzlich ausverkauft.

Verkaufslocale: Laibach, Hotel „Elephant“, Wienerstrasse Nr. 2, I. Stock, im Salon.